HelloID

Management-Paper

Identity Management

ist eine Befreiung von Unsicherheit und Unwissenheit - und von zu viel Aufwand für die IT

TOOLS4EVER
IDENTITY GOVERNANCE & ADMINISTRATION

IAM - verbindet Mitarbeiter mit Daten

Identity und Access Management kennt viele Facetten, aber letztendlich stehen zwei Aspekte im Vordergrund: Zum einen geht es um den einfachen und sicheren Zugang für Ihre Mitarbeiter zum Netzwerk (Authentifizierung). Hierbei steht eine Frage im Mittelpunkt: Wie stellt man sicher, dass der User, der sich am Netzwerk anmeldet, auch tatsächlich derjenige ist, der er vorgibt zu sein?

Neben der Authentifizierung ist die Autorisierung der zweite zentrale Aspekt bei IAM. Dabei werden die Berechtigungen innerhalb des Netzwerkes gesteuert: Welche Systeme und Daten stehen dem jeweiligen Nutzer nach der Anmeldung zur Verfügung? Dies hängt meist mit dem Aufgabenbereich, der Position oder der Funktion des angemeldeten Anwenders zusammen. Für das Identity und Access Management ist es dabei unerheblich, ob sich die Systeme und Daten in Ihrem Rechenzentrum (On-Premise) oder in der Cloud befinden.

Für Sie ist Identity und Access Management (IAM) kein Thema, mit dem Sie sich gerne beschäftigen? Dabei macht IAM ihr Unternehmen einfach sicherer und effizienter. Es bewirkt Freude bei Ihren Mitarbeitern und macht aus HR und IT beste Freunde. Doch was ist unter IAM eigentlich zu verstehen und was bedeutet es für Ihre Organisation?

IAM - schafft Werte

Identity und Access Management ist wichtig für eine Organisation, es fördert die digitale Transformation und automatisiert und standardisiert Prozesse im Mitarbeiter Lifecycle - Prozesse, die bei manueller Verwaltung, häufig nicht reibungslos funktionieren und für Frust sorgen in der IT und der Organisation. Wenn Zugänge und Berechtigungen zu Ihren Systemen und Informationen nicht richtig verwaltet werden, dann wird das Unternehmen gefährdet – in Bezug auf Datensicherheit, Compliance oder die organisatorische Effizienz.

Gefährdet sind auch die Ziele der Organisation, wenn Ihre Mitarbeiter keinen angemessenen Zugang zu ihren Systemen haben oder ihnen die entsprechenden Berechtigungen fehlen. Dann können sie ihre Aufgaben weniger effizient oder schlichtweg gar nicht erledigen.

Dazu ist das Management verantwortlich für die sichere Verwendung von Knowhow, Finanz-, Kunden- und Personaldaten. Diese sensiblen Informationen gehören zu den wichtigsten Vermögenswerten einer Organisation. Wer wie Zugriff auf eben diese Daten haben soll, muss klar geregelt und kontrolliert werden. Dafür sorgt IAM, und gleichzeitig schützt IAM vor Datenklau, der erhebliche Kosten in Finanzen und/oder Vertrauen zur Folge haben kann.

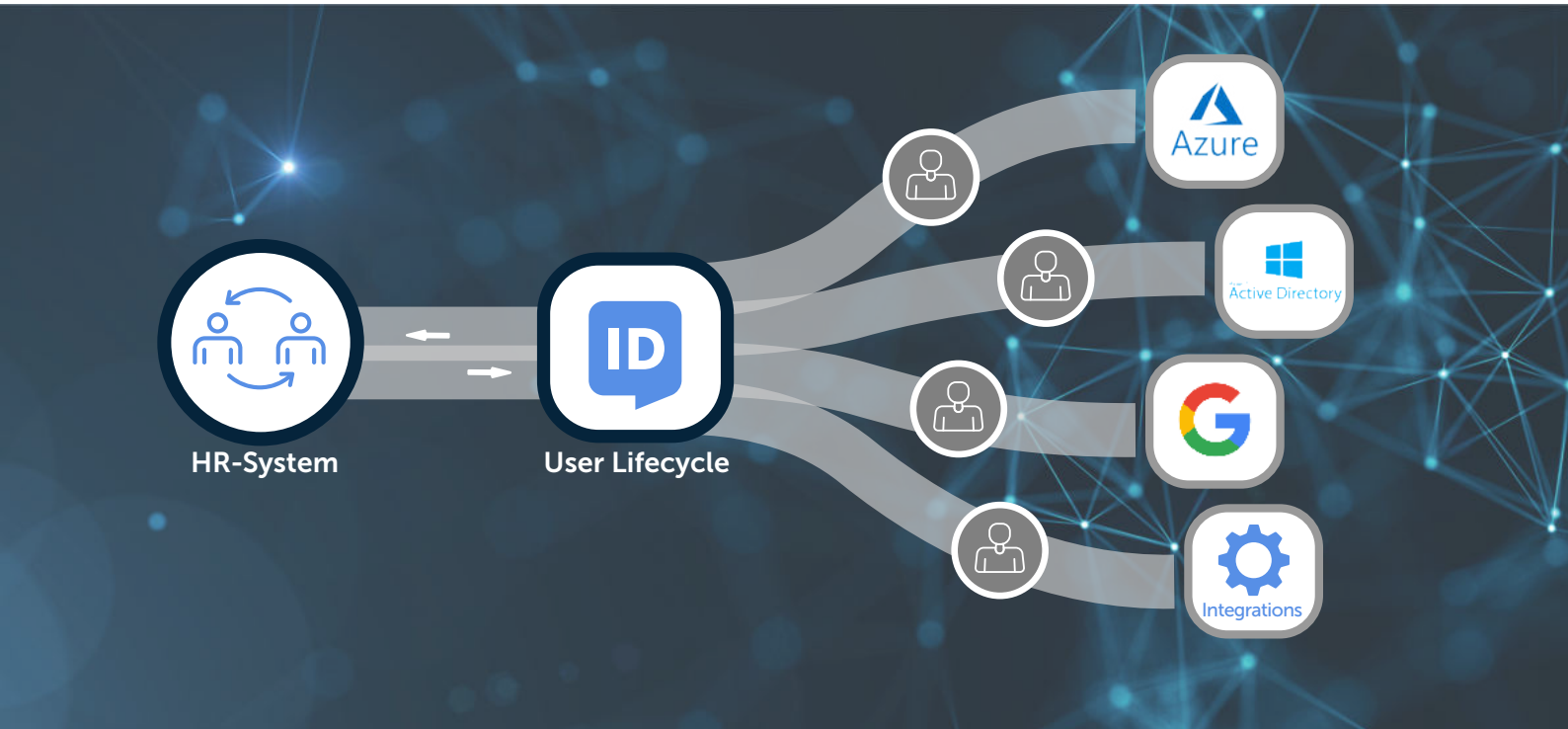
Darüber hinaus gibt IAM zentrale Antworten auf Compliance-Anforderungen an Ihre Organisation – wie etwa die DSGVO und BSI. Und auch auf die Qualitätsanforderungen ihrer Kunden, beispielsweise gemäß ISO 27001. So schafft IAM Werte durch Sicherheit, Kontrolle und Transparenz.

IAM – befreit das Management von Unwissenheit und Unsicherheit

Jeder User darf nur Zugriff auf die Daten haben, die er für die Ausübung seiner Tätigkeiten benötigt: Dies wird das „Principle of Least Use" genannt. Während des Arbeitsverhältnisses müssen die Berechtigungen korrekt verwaltet sein. Wenn aber ein Arbeitnehmer das Unternehmen verlässt, sollte er definitiv zeitnah und vollständig alle Zugänge und Berechtigungen verlieren. Verletzungen der entsprechenden Vorgaben können empfindliche Strafen nach sich ziehen - von bis zu 20 Millionen Euro oder vier Prozent des weltweiten Jahresumsatzes.

Eine nicht korrekte oder nicht zeitnahe Verwaltung von Zugängen und Berechtigungen führt in vielen Organisationen ohnehin zu unnötigen Kosten. Ein Abteilungswechsel, ein besonderes Teamprojekt oder einfach der Austritt eines Mitarbeiters stellt die IT-Verwaltung vor Herausforderungen da sie oft zu spät, unvollständig oder gar nicht informiert wird. Folglich akkumulieren sich Lizenzen, Speicherkapazitäten, Berechtigungen und sonstige IT-Ressourcen bei Mitarbeitern, die diese eigentlich nicht mehr benötigen – vielleicht ohne dass das Management es mitbekommt.

IAM befreit das Management von dieser Unsicherheit und Unwissenheit bei der Verwaltung von Zugängen und Berechtigungen.



IAM – befreit die IT von zu viel Aufwand

Zugänge und Berechtigungen werden von Ihrer IT häufig noch per Hand verwaltet? Für Ihre Mitarbeiter nimmt die manuelle Verwaltung der User und Berechtigungen im Netzwerk viel Zeit der schon limitierten Personalressourcen in Anspruch.

Die fehlende Standardisierung und Automatisierung führen zu unzusammenhängenden Prozessen, ineffizienten Arbeitspraktiken und basiert auf unterschiedlichen Technologie-Erfahrungen, welche die Leistung und Produktivität der IT-Mitarbeitenden einschränken. Damit werden wertvolle IT-Ressourcen, die Sie eigentlich für eine strategische Unterstützung des Business benötigen, verschwendet.

Zudem ist die manuelle und unstrukturierte Vergabe von Berechtigungen anfällig für Fehler: Diese Fehler in der Berechtigungsvergabe führen zu potentiellem Datenverlust, Risiken bei der Sicherheit von Informationen, Problemen bei der Nachvollziehbarkeit, Problemen bei Audits oder zu einem Verlust an Vertrauen.

Eine weitere Herausforderung stellt häufig die mangelhafte Kommunikation dar: Die IT-Abteilung wird regelmäßig zu spät, unvollständig oder überhaupt nicht über Änderungen informiert. Das kann zu einer Akkumulation von Berechtigungen und Lizenzen bei den Usern führen. Es summieren sich die Lizenzen und Berechtigungen bei den Nutzern, ohne dass diese noch Gebrauch von ihnen machen. Dies ist nicht nur ein Problem bei Azubis. Diese Ansammlung von Berechtigungen und Lizenzen stellt nicht nur ein Datenschutzrisiko dar, sondern ist auch ein Problem bei Audits. Zudem ist sie ein gravierender Kostenfaktor, da auf Dauer zu viele Lizenzen eingekauft werden.

Gleichzeitig stauen sich in der IT die Tickets. Service Levels werden nicht eingehalten oder werden heruntergesetzt, was alle Mitarbeiter frustriert: „Warum muss ich drei Tage warten, bis ich Zugang zu den Projektdaten bekomme? Ich brauche sie jetzt!“

Für die manuelle Berechtigungsverwaltung haben in den meisten Organisationen (zu-)viele IT-Mitarbeiter einen Zugang mit Administrator-Berechtigungen. Aus der Sicherheitsperspektive unerwünscht und bei vielen IT-Audits ein Thema.

IAM befreit Ihre IT-Abteilung von zu viel Aufwand, verkürzt langwierige Prozesse und macht die Informationstechnik einfach effizienter, strukturierter und sicherer. Mitarbeiter in IT und Organisation – und auch Sie – werden besser unterstützt und sind dadurch zufriedener.

IAM – macht Ihr Management leichter

Die genannten Herausforderungen lassen sich mit einer Identity und Access Management-Lösung einfach beheben: IAM sorgt dafür, dass der richtige Mitarbeiter automatisiert und regelbasiert ein angemessenes Set an Systemen und Berechtigungen bekommt. Somit entlasten Sie Ihre IT-Abteilung, schützen Ihre Daten – einer Ihrer wichtigsten Vermögenswerte – und sorgen für zufriedene Mitarbeiter dank optimierter IT-Prozesse. Eine IAM-Lösung hilft Ihnen außerdem, eventuelle Audits einfacher zu bestehen. Eine professionell organisierte User- und Berechtigungsverwaltung weckt Vertrauen, intern aber auch bei Ihren Kunden.

IAM – der Business Case

Eine Identity und Access Management-Lösung lohnt sich erfahrungsgemäß für Organisationen ab 200 Usern, für Einrichtungen mit beschränkten IT-Personalressourcen oder für Unternehmen, die von regulatorischen Vorgaben wie der DSGVO oder BSI stark betroffen sind. Eine ISO (Re-) Zertifizierung sollte Sie ebenfalls über einen strukturierteren Zugang und eine transparentere Berechtigungsvergabe nachdenken lassen.

Wieviel sind Ihnen schlanke IT-Prozesse, zufriedene Mitarbeiter, die Einhaltung von regulatorischen Vorschriften oder die Vorbeugung von Daten-/Vertrauensverlust wert? Als Management können Sie es sich nicht erlauben diese Themen zu vernachlässigen.

Identity und Access Management ist mittlerweile als wichtiges organisatorisches und strategisches Thema allgemein anerkannt. Die Softwarelösungen in diesem Bereich sind ausgereift und viele Organisationen profitieren bereits von den Vorteilen.

IAM hilft schnell und gründlich

Erstens soll eine IAM-Lösung die IT entlasten und zweitens die Datensicherheit und Datenschutz für die Organisation erhöhen. Sie macht das mittels einer automatisierten, regelbasierten und fehlerfreien Vergabe von User-Accounts und Berechtigungen. Das entlastet die IT, die Organisation und das Management.

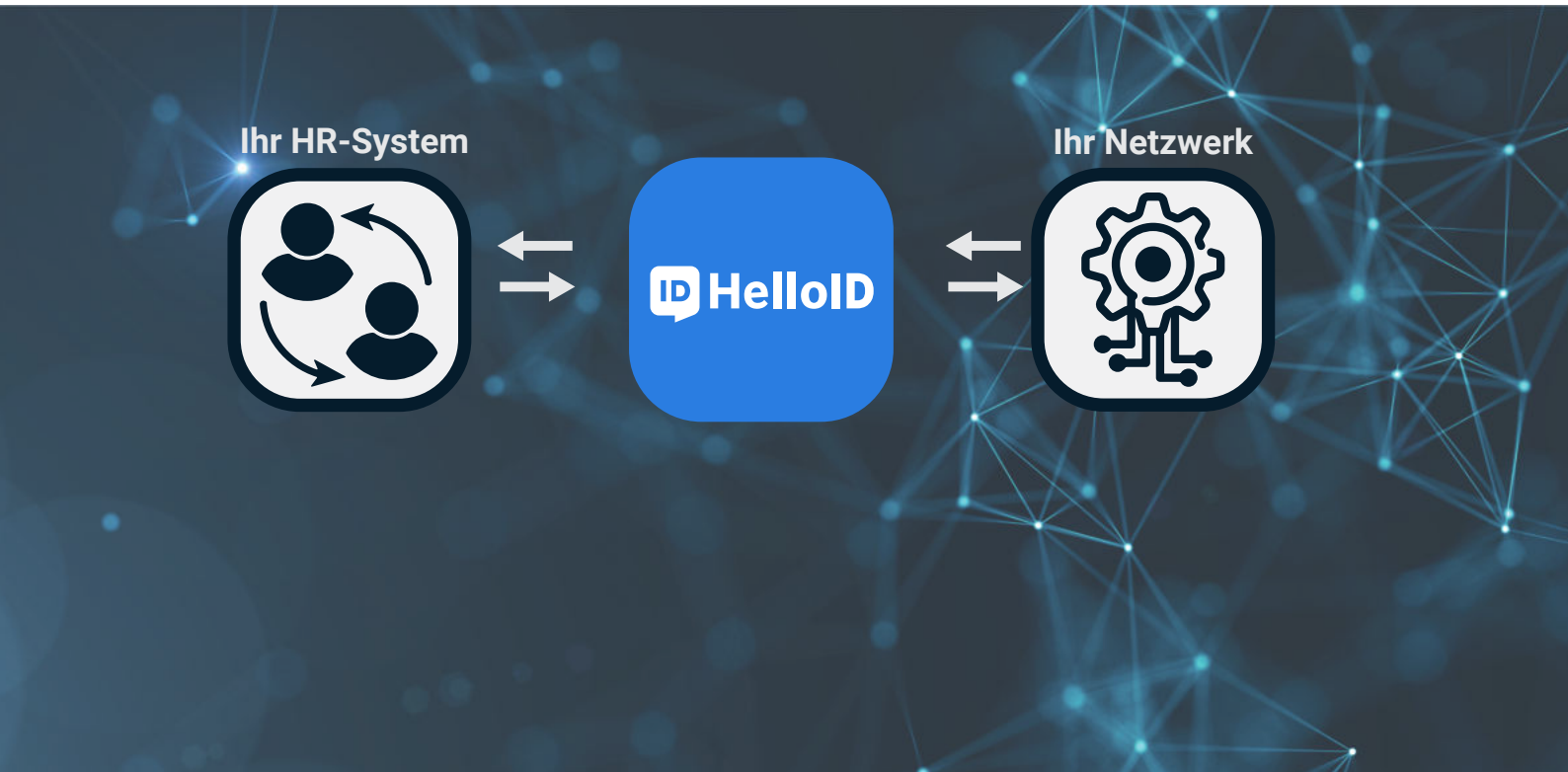
Das Personalsystem als Basis für Ihre Benutzerverwaltung

In Ihrem HR-System befinden sich in der Regel alle Daten, die Sie für die Verwaltung von User-Accounts und Berechtigungen brauchen:

- **Vorname / Nachname:** für die Anlage von User-Accounts, Email Postfächer, etc.
- **Standort / Abteilung / Position:** werden gerne verwendet für ein Berechtigungsmodell. Berechtigungen werden dann regelbasiert anhand dieser Daten vergeben.
- **Eintritts-/Austrittsdatum:** Bestimmt von wann bis wann ein Mitarbeiter Zugang zu Systemen und Daten braucht.

Außerdem haben die Daten im Personalsystem eine hohe Datenqualität und Aktualität.

Mit einer Schnittstelle zwischen Ihrem Personalsystem und dem Netzwerk, werden die Änderungen im Personalstamm (Eintritt, Änderung, Austritt) automatisiert, regelbasiert, zeitnah und fehlerfrei in Ihrem Netzwerk verarbeitet. Jeder Mitarbeiter bekommt automatisch die Zugänge und Berechtigungen die er braucht. Neue Mitarbeiter sind ab dem ersten Tag produktiv, bis zum letzten Arbeitstag, wenn sich die Zugänge automatisch schließen.

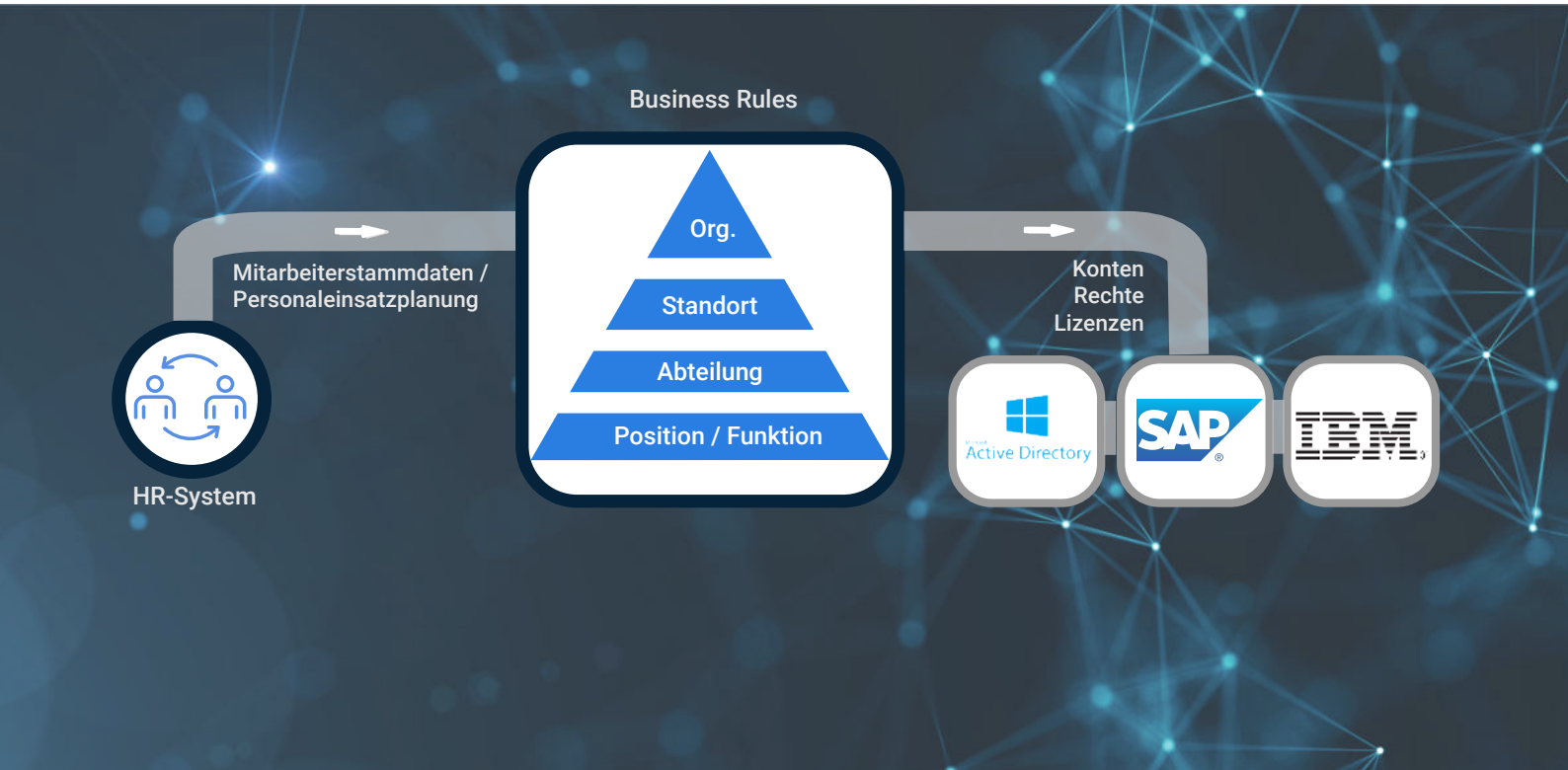


Regelbasierte Berechtigungsvergabe – Rule Based Access Control

Als Management sind Sie verantwortlich für eine korrekte Berechtigungsvergabe. Jeder Mitarbeiter soll nur über die Zugänge und Berechtigungen verfügen, die er für die Ausübung seiner Tätigkeiten benötigt. Eine gute IAM-Lösung bietet die Möglichkeit, Berechtigungen automatisiert und strukturiert anhand von Business Rules zu vergeben. In diesem Fall werden Berechtigungen mithilfe von User-Attributen oder einer Kombination eben dieser, wie beispielsweise Abteilung, Position, Funktion oder Standort, während des gesamten Benutzerlebenszyklus (Eintritt, Änderung, Austritt) automatisiert und dynamisch vergeben. Das bedeutet, dass keine Akkumulation von Berechtigungen, Lizenzen und IT-Ressourcen mehr stattfindet. Das Personalsystem ist eine gute, weil aktuelle Quelle für diese Informationen. „Das Personalsystem ist die Basis für Ihre Benutzerverwaltung".

Konnektoren sorgen für eine effiziente systemübergreifende Verwaltung

Eine gute IAM-Lösung verfügt über viele Konnektoren, damit in möglichst vielen angeschlossenen Systemen die User-Accounts und Berechtigungen automatisiert und regelbasiert vergeben werden können. Optimalerweise sind diese Konnektoren standardmäßig vorhanden. Ansonsten müssen die verbindenden Elemente einfach und bevorzugt von Ihren Mitarbeitern entwickelt werden. Die Konnektoren müssen Systeme sowohl On-Premise als auch in der Cloud unterstützen.



Self-Service

Nicht alles lässt sich einfach automatisieren – also versuchen Sie es auch nicht. Ein Self-Service-Portal bietet

eine ausgezeichnete Möglichkeit, Berechtigungen zu verwalten, ohne dass die IT involviert sein muss. Verschiedene IT-Ressourcen und Berechtigungen können nicht automatisiert vergeben werden, weil sie z.B. nur temporär benötigt werden oder eine zusätzliche Genehmigung beanspruchen. Dann sollten Mitarbeiter diese selber beantragen und von einem Verantwortlichen genehmigt werden. Die Änderung im Netzwerk wird von dem IAM-System durchgeführt. Die IT kann dabei außen vor bleiben: Denn das Protokoll registriert, wer was wann für wen beantragt und genehmigt hat. So behalten Sie die Übersicht und Kontrolle.

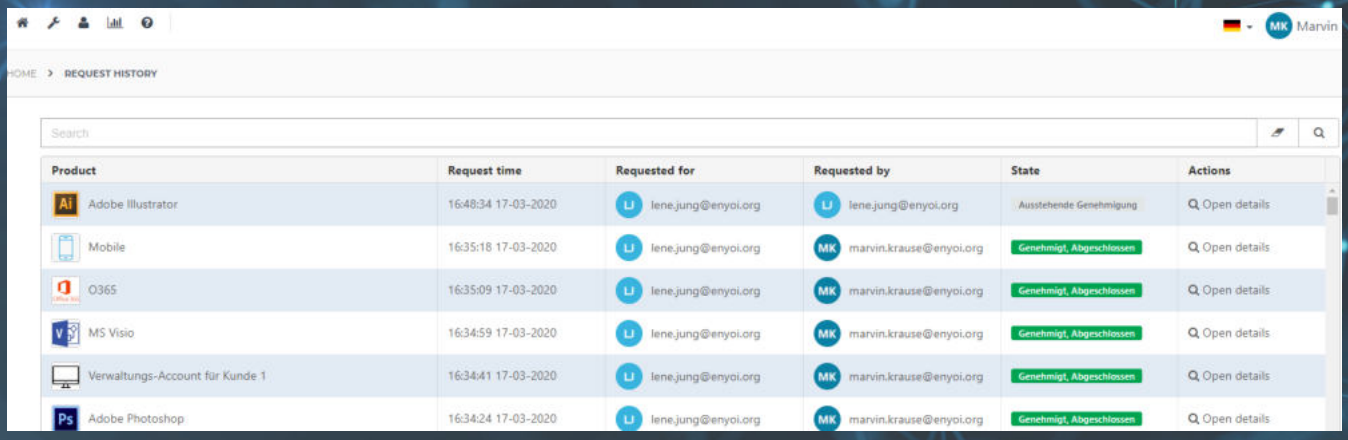
Audit Reporting

Eine gute IAM-Lösung protokolliert die entsprechenden Änderungen. Das führt zu einer verbesserten Kontrolle: Interne Fragen lassen sich so schnell beantworten und Audits einfacher bestehen.

Einfache Installation: „Do It Yourself" dank Low-Code / No-Code

Eine IAM-Lösung soll einfach zu implementieren und Schritt für Schritt zu erweitern sein – basierend auf ihren Anforderungen, Ressourcen und Prioritäten. Optimal wäre, wenn Sie dies bei Bedarf selbst machen könnten, um nicht abhängig von kaum verfügbaren Consultants zu sein. Achten Sie darauf, dass die IAM-Lösung einfach und übersichtlich ist und nicht zu einer Black Box wird. Ein Low-Code oder No-Code Ansatz ist vorteilhaft. Die tägliche Verwaltung sollten Sie einfach selbst übernehmen können.

Reporting



Die Transformation in die Cloud

Kosten und Flexibilität treiben Systeme und Daten immer häufiger in die Cloud. Die IAM-Aufgaben bleiben die gleichen: autorisierte User benötigen notwendige Zugänge und entsprechende Berechtigungen – automatisiert und sicher. Das gilt sowohl On-Premise als auch in der Cloud.

Eine gute IAM-Lösung hilft Ihnen bei der IT-Transformation in Richtung Cloud, indem sie die Verwaltung von sicheren Zugängen und angemessenen Berechtigungen für cloudbasierte Systeme und Daten unterstützt. Durch eine sichere aber benutzerfreundliche Organisation der Zugänge in der Datenwolke, wie etwa über ein Portal mit Multi-Faktor-Authentifizierung und Single-Sign-On, kann auch einer „Schatten-IT" entgegengewirkt werden.

Diese Transformation in die Cloud wird in Regel Schritt für Schritt umgesetzt, es gibt immer Übergangsphasen oder hybride Lösungen, die eventuell sogar aus Sicherheits- oder einfach organisatorischen Gründen langfristig Bestand haben. Eine moderne IAM-Lösung muss die Verwaltung von User-Accounts, Berechtigungen und Zugängen sowohl in der Cloud als auch On-Premise begünstigen. Eine zukunftsorientierte IAM-Lösung befindet sich heutzutage in der Cloud (IDaaS – Identity as a Service).

Gecheckt, gekauft, empfohlen – Tools4ever als führender Anbieter von IAM-Lösungen

Tools4ever ist ein führender Anbieter von Identity und Access Management-Software. Mit HelloID bietet das Unternehmen aus Bergisch Gladbach ein cloudbasiertes Identity Management-Tool, mit dem die Benutzer- und Berechtigungsverwaltung in der IT schneller, einfacher und sicherer wird – Stichwort: Automatisierung, Business Rules, Self Service & Workflows, Reporting.

Alles sowohl On-Premise als auch in der Cloud. Und als europäisches Unternehmen kann Tools4ever garantieren, dass die Daten DSGVO-konform verarbeitet werden.

Nachhaltigkeit durch Digitalisierung sorgt für deutliche Einsparungen von Arbeitszeit und Kosten. Außerdem können Mitarbeiter remote oder im Homeoffice sicher und zuverlässig auf ihre Daten und Systeme zugreifen. Service Automation kann in weiteren Schritten das Benutzermanagement zusätzlich automatisieren. Kunden zeigen sich schon schnell nach der Einführung sehr zufrieden: „HelloID ist für uns eine pragmatische und intuitiv zu bedienender Lösung, die schnell zum Erfolg geführt hat, auch dank der kompetenten Mitarbeiter. So können wir HelloID auch unseren Kunden empfehlen." (Mike Grütter, CTO Green.ch AG).

„Unsere Mission ist es, Organisationen zu helfen, ihre IAM-Ziele schnell, sicher und effizient zu realisieren."

Jan-Pieter Giele, Managing Director DACH, Nord- & Osteuropa

Tools4ever Informatik GmbH

Adresse Hauptstraße 145-147
51465 Bergisch Gladbach
Deutschland

Telefon +49 2202 2859 0
Website www.tool4ever.de

Info info@tools4ever.de
Sales sales@tools4ever.de